

Positionierungsübung

Stufe:



Ziele:

- Sich seiner Position und seiner Privilegien bewusst werden

Zeit:

15-30 min, je nach Länge der Diskussion

Materialien:

- ✓ Ggf. Linie am Boden markieren

Ablauf:

- Überlegt euch im Vorfeld verschiedene Fragen, zu denen die Teilnehmenden sich positionieren sollen, zum Beispiel ablehnen oder zustimmen.
- Beispielfragen:
 - Ich stecke voller Vorurteile.
 - Ich erlebe/begegne Alltagsrassismus häufig.
 - Ich habe schon einmal rassistisch gehandelt.

Die Fragen können entsprechend der Teilnehmenden angepasst werden.

Auswertung & Reflexion:

Der*Die Gruppenleiter*in kann die Teilnehmenden fragen, warum sie sich so positioniert haben (niemand wird dazu gezwungen, sich dazu zu äußern). Außerdem sollte der*die Gruppenleiter*in Informationen dazu bereit halten, was Rassismus ist, wieso jede*r rassistisch handelt, was Alltagsrassismus bedeutet und weitere Informationen. Die Methode kann dazu dienen, einen Anfangsimpuls zu geben, um dann eine weitere Diskussion zu beginnen.

Gut zu wissen:

In einem Video der Tagesschau wurde die Positionierungsaufgabe mit verschiedenen Menschen durchgeführt und u.a. von Tupoka Ogette kommentiert:

Teil 1: https://www.youtube.com/watch?v=RKHQJD9J-M&ab_channel=tagesschau

Teil 2:

https://www.youtube.com/watch?v=4ddPMqXguqE&ab_channel=tage sschau

Teil 3:

https://www.youtube.com/watch?v=GdtohpuHp7Q&ab_channel=tage sschau